

Course an der Wiener Börse vom 3. Juli 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	5% ungarische	Geld	Ware	203'-250	Staatsbahnen 1. Emission	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware		
Notrente	81'65	81'85		104'75	105'25		145'75	146'75		128'50			155'75	156'25			
Silberrente	82'80	83'—	Anderer öffentl. Anlehen.	104'75	105'50	Donau-Lieg.-Lose 5% 100 fl.	120'—	120'50	Diverse Lose (per Stück).	98'50	99'25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	183'50	184'50	Transp.-Gesell.-Ges. 100 fl.	96'—	96'50
1864er 4% Staatslose 250 fl.	133'50	134'50	Donau-Lieg.-Lose 5% 100 fl.	106'50	107'—	dto. Anleihe 1878, steuerfrei	104'50	105'50	Wissig.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM.	185'—	185'25	Tramway-Ges. Wt. 170 fl. ö. B.	155'—	156'25			
1860er 5% ganze 500 "	138'75	139'25		106'50	107'—		104'50	105'50	Wissig.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM.	185'—	185'25	Wissig.-Tepl. Eisenb. 200 fl. Silber	185'—	186'—			
1860er 5% Kästel 100 "	141'75	142'25	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	104'50	105'50	Ereditlose 100 fl.	118'—	119'—	Böhm. Nordbahn 150 fl.	183'—	183'50	Böhm. Nordbahn 200 fl.	185'—	186'50			
1864er Staatslose 100 "	167'35	167'60	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	104'50	105'50	Clay-Lose 40 fl.	118'—	119'—	Weltbahn 200 fl.	206'—	208'—	Ung.-Westb. (Raab-Ögrz) 200 fl. S.	163'—	164'—			
1864er " 60 "	167'—	167'50	(Silber und Gold)	104'50	105'50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118'—	119'—	Wissichtreiber Eis. 600 fl. EM.	—	—						
4% östl. Golbrente, steuerfrei	112'65	112'85	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	104'50	105'50	Gaißacher Prämien-Anleh. 20fl.	118'—	119'—	(lit. B.) 200 fl.	271'—	274'—	Judistrie-Aktion					
Oesterl. Notrente, steuerfrei	96'60	96'80	Pfandbriefe (für 100 fl.)	104'50	105'50	Ösener allg. österr. 4% Gold	127'25	127'75	Donau - Dampfschiffahrtsges.	370'—	373'—	Eggenb. und Linberg. Eisen. und					
Ung. Golbrente 4%	102'45	102'65	dto. in 60 "	101'30	101'90	Rotben Kreuz, östl. Ges. v. 10 fl.	17'80	18'20	Österl.-Dobenbacher E.-G. 200 fl. S.	174'60	—	Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	79'60	81'—			
" Papierrente 5%	90'30	90'50	dto. in 50 "	98'50	99'—	Nabots-Lose 10 fl.	21'—	21'60	Österl.-Dobenbacher E.-G. 200 fl. S.	—	—	Eisenbahnw. Reich. L. 80 fl. 40%	58'50	54'50			
" Eisen.-Anl. 120 fl. ö. B. & S.	151'50	152'—	dto. Prämien-Schuldverschr. 30%	163'—	163'50	St.-Genois-Lose 40 fl.	62'—	62'60	Elisabeth-Bahn 200 fl. EM.	—	—	Montan-Gesell. österr.-alpine	29'40	29'80			
" Östbahn-Prioritäten	97'—	97'50	Öst. Hypothekant	101'—	101'75	Waldbahn 20 fl.	62'40	63'—	Eins.-Bubweis 200 fl.	—	—	Prager Eisen.-Ind. Ges. 200 fl.	249'—	249'50			
" Staats-Öbl. (Ung. Östl.)	—	—	Öst. Hypothekant	102'—	102'20	Windischgrätz-Lose 20 fl.	63'75	64'75	Werdinb.-Nordb. 100 fl.	266'6	261'2	Salgo-Tar. Eisenraff. 100 fl.	—	—			
" Präm.-Anl. & 100 fl. ö. B.	115'—	115'60	dto. " 4%	100'30	100'85	Baufl.-Aktion	—	—	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Waffens.-G. Ost. in W. 100 fl.	167'—	170'—			
Ung.-Reg.-Lose 4% 100 fl.	124'50	125'—	Ung. allg. Bodenkreit-Aktionen	100'30	100'85	(per Stück).	—	—	Günzitzh.-Barclay-Eif. 200 fl. S.	208'—	208'60	Devisen.					
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. EM.)	—	—	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)	—	—	Anglo-Oesterl. Bank 200 fl.	110'75	111'25	Graz-Karl-Ludwig-E. 200 fl. ö. B.	—	—	Deutsche Pfläze	61'20	61'40			
5% böhmisches	109'50	—	Elisabeth-Weltbahn 1. Emission	—	—	Panzerverein. Wiener, 100 fl.	94'—	94'60	Rabenberg-Eisenbahn 100 fl.	—	—	London	126'—	126'40			
5% galizische	103'75	104'50	Herrdinb.-Nordbahn in Silber	99'80	100'20	Depositenbank, Allg. 200 fl. S. 40%	242'—	243'—	Raschau-Ober. Eisenb. 200 fl. S.	—	—	Paris	49'47	49'52			
5% Krain und Küstenland	105'50	—	Kranz-Josef-Bahn	—	—	Depositenbank, Allg. 200 fl. S.	176'—	178'—	Semberg-Gernoniy-Jassu-Eisen-	218'—	218'60	Valuten.					
5% mährische	107'25	108'25	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	—	—	Depositenbank, Allg. 200 fl. S.	505'—	510'—	bahn-Gesellschaft 200 fl. ö. B.	218'—	218'60	Ducaten	6'88	6'90			
5% niederösterreichische	109'25	110'—	Em. 1881 300 fl. S. 4%	99'—	99'45	Hypothekant	220'75	221'75	Slow. öst.-ung. Triest 500 fl. EM.	437'—	439'—	9'90	9'91				
5% steirische	106'30	—	Österr. Nordwestbahn	106'70	107'20	Unionbank 200 fl.	87'—	87'—	Österr. Nordb. 200 fl. Silber	161'—	161'60	20-Francs-Stücke	—	—			
5% kroatische und slavonische	104.—	106'—	Österr. Nordwestbahn	—	—	Verehrungsbank, Allg., 140 fl.	206'75	207'50	Prag-Dux Eisenb. 150 fl. Silber	23'60	24'50	Silber	—	—			
5% siebenbürgische	104'35	105'25	Siebenbürger	—	—	—	151'—	152'—	Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	176'50	177'50	Deutsche Reichsbanknoten	61'20	61'30			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 151.

Mittwoch den 4. Juli 1888.

(2922—3) Kundmachung. Nr. 1236.

Wegen Hintangabe der Ausführung von Adaptierungsarbeiten im Lycealgebäude in Laibach wird im Amtslocale des Baudepartements täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bis zum Verhandlungstage eingesehen werden. Die Ratification des Öffertergebnisses wird der competenten Behörde vorbehalten.

Laibach am 27. Juni 1888.
Vom I. I. Landesschulrat für Krain.

(2900—2) Nr. 5128.

Adjutentstiftung.

Bon dem I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutentstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Concepstapraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. B. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, dass seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der

Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-österreichischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Concepstapraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsschreien und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gejuche durch ihre vorgesetzten Behörden bis

10. August 1888

bei diesem I. I. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

I. I. Landesgericht Laibach, am 23sten Juni 1888.

(2923b—2) Nr. 2053.

Concursausschreibung.

Eine Diennerstelle beim Bezirksgerichte Wipptal mit Diensteszuweisung zum Bezirksgerichte Pittal, eventuell eine andere oder eine Dienerschaftsgehilfe.

Bewerbungsstermin

bis 1. August 1888.

Gesuche an das Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 27. Juni 1888.

(2912—2)

Nr. 421 B. Sch. R.

Concursausschreibung.

Die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Ussling mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und einer Remuneracion von 160 fl. für die Bejorgung des Excurrento-Unterrichtes zu Alpen ist definitiv, eventuell provisorisch zu begeben.

Die Gejuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 18. Juli 1888

hieramt zu überreichen.

Gejuche von Lehrerinnen können nicht berücksichtigt werden.

I. I. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 18. Juni 1888.

(2956—2) Kundmachung. Nr. 4537.

In theilweiser Abänderung der hieramtlichen Kundmachung vom 25. Mai I. J. S. 3483, wird hiermit bekannt gegeben, dass die für den 7. Juli I. J. anberaumte licitationswise Neuerpachtung der Jagdbarkeit der Gemeinde Mitterdorf bis auf weiteres nicht stattfindet.

I. I. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 29. Juni 1888.

Anzeigeblaßt.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate Juni sind bei der krainischen Sparcasse von 1804 Parteien 560.849 fl. — kr. eingezogen und an 1907 Interessenten 440.309 + 10 + rückbezahlt worden.

Behufs Erlangung von Hypothekar-Darlehen wurden im abgelaufenen zweiten Quartale 196 Gesuche überreicht, mit welchen die Summe von 1.349.780 fl. beansprucht wurde; 184 Gesuche sind durch Bewilligung von 810.270 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt worden, 12 hingegen mussten wegen Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. Juli 1888.

(2991)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Kundmachung.

Von Seite der Skrl'schen Erben in Zabočevi bei Franzdorf wird kundgegeben, dass in ihrer Waldung «Zagbrnice», bestehend aus vier Waldantheilen, Tannenstämmen zum Verkaufe kommen, und zwar:

im I. Waldantheile «Podlagam»	255 Stück;

<tbl_r cells="2" ix="3" maxcspan

(2954—2) Nr. 5204.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma David Tanto & Com. in Wien (durch Dr. Stor) die executive Feilbietung der dem August Müller in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 590 fl. 88 fr. geschätzten Fahrnisse, als

diverse Geschäftseinrichtungen und Spezereiwaren, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

9. Juli

und die zweite auf den

16. Juli 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags im Geschäftslocale in Laibach am Rain, mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen gleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 26. Juni 1888.

(2842—2) Št. 3839.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jere Klančar iz Malkovca dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Babiču iz Gabrijel lastnega, sodno na 2280 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 323 davčne občine Pijavce.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

1. avgusta

in drugi na

5. septembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. maja 1888.

(2910—3) Št. 3363.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Ant. Straus iz Kostanjevice je proti neznano kje bivajočemu Izidorju Sintiču, oziroma njegovim neznamen dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, presentirano dne 20. junija 1888, štev. 3363, zaradi 50 gold. vložil pri tem sodišči in se je na njo v ustno razpravo po sodnem redu takoj določil dan na petek

6. julija 1888

ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženi biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo nevarnost in troške za to pravdno zadevo skrbnikom imenoval gospod Alojzij Zabukoski in se mu je tožba vršila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. junija 1888.

(2917—3)

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Barle von Presfa gegen Martin Bobnar von Presfa bei Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

7. Juli,

11. August und

7. September 1888, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem früheren Anhange reassumiert werden seien.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 5ten Mai 1888.

(2833—2)

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo gosp. Lovrenca Zdešarja iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Cimpermanu lastnega, sodno na 3499 gold. cenjenega zemljišča.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. septembra

in drugi na

10. oktobra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 27. aprila 1888.

(2876—3)

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajočim Antonu Haufu iz Zagracia, Alojziju Lazzarinu iz Cobelsberga in puplici Matije Perko iz Zagorice, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Marija Mikuš iz Zagorice št. 28 zaradi spoznanja zastaranja na njegovej nepremičnini v vlogi štev. 36 katastralne občine Zagorica vknjiženih terjatev Matije Perkotovih nedoletnih otrok iz Zagorice iz dolžnega pisma z dne 1. julija 1887 v znesku 25 gold. 27 kr. star. den. s pr., za terjatev Teodorja, Antona Haufa iz Zagorice iz razsodbe z dne

19. julija 1851, št. 2499, v znesku 60 gold. o pripadku in za terjatev barona Alojzija Lazzarina iz Cobelsberga iz poravnave z dne 28. junija 1853, št. 4730, v znesku 40 gold. s pr. in zaradi dovoljenja izknižbe teh terjatev tožbo de praes. 9. junija 1888, štev. 3173, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan

na 10. julija 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njegovim pravnim naslednikom gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lašičah, za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troške postavl.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega druzega oskrbnika naročé in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 10. junija 1888.

Nr. 4142.

2874—2)**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Barle von Presfa gegen Martin Bobnar von Presfa bei Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

19. Juli I. J.

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Für den unbekannten Aufenthaltsortes befindlichen Tabulargläubiger Fortunat Bregar von Korentka wird zur Wahrung seiner Rechte Johann Bupancič von Luža zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Juni 1888.

(2786—2) Nr. 3843.

Erinnerung

an Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Stalzer und Maria Medič (durch Andreas Medič von Büchl) die Klage de praes. 4. Juni 1888, št. 3843, pto. 200 fl. sammt Anhang hiergerichts angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsämung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Mai 1888.

(2773—2) St. 2778.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Riglerja iz Prapreč št. 4 dovolila z odlokem dne 28. novembra 1887, št. 7067, na dan 3. februarja 1888 odločena, z odlokem dne 3. februarja 1888, št. 738, s pravico ponovljenja ustavljenia zopetna eksekutivna dražba nepremičnin Johane Praznik iz Rasice št. 16, vpisanih v vlogah št. 195 in 196 katastralne občine Turjaške, na dan

31. avgusta 1888
dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 22. maja 1888.

(2889—2) St. 2644.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Vidmarja iz Višenj dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Hren iz Benečije lastnega, sodno na 385 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 95 katastralne občine Trebnje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

31. julija

in drugi na
30. avgusta 1888
od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to

zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 9. junija 1888.

(2857—2) Št. 4809.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Jugovica z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Jož. Moreli lastnega, sodno na 500 gld. cenjenega zemljišča vložna štev. 464 davčne občine Krško, ležečega na Krškem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na
25. avgusta 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. maja 1888.

(2839—2) Št. 3492, 3688, 3807, 3976, 4035, 4091.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

1.) Ana Markovič Gor. Svinjskega;
2.) ml. Franc Marolt iz Čužnje Vasi (po materi Mariji Marolt in sovarhu Franu Koračinu, zastopani po c. kr. notarju Ivanu Fischerji); 3.) Jožef Udovč iz Krzinjega Vrha, Fr. Udovč od tam in ml. Janez Udovč (po varuhu Jož. Debevcu iz Krzinjega Vrha); 4.) Janez Livk iz Malkovca; 5.) Jožef Jerele iz Češnjic št. 4 in 6.) Jožef Pungencar iz Malnov št. 5 so proti Janezu Koparju iz Suhe Gore, Jakobu Končini iz Čužnje Vasi, Matiji Udovč in Meti Rupar, Andreju Novaku, Jožefu Šuši iz Češnjic št. 4 in Juriju Plavcu in njih neznamen pravnim naslednikom tožbe de praes. 2. maja 1888, št. 3492, 9. maja 1888, št. 3688, 17. maja 1888, št. 3807, 24. maja 1888, št. 3976, 25. maja 1888, št. 4091, za priposestovanje zemljišč vložna št. 68 davčne občine Čirnik, vložna št. 88 davčne občine Jelševec, za izbris 474 gold. 53 kr. pri zemljišči vložna št. 26 davčne občine Krzinji Vrh za priposestovanje zemljišč vložna št. 615 davčne občine Laknice, vložna št. 233 davčne občine Trebelno in vložna št. 150 davčne občine Jelševec pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za te pravne reči gospod Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Mokronog dne 29. maja 1888.

(2796—3)

Nr. 4133.

Executive**Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Gottschee die executive Versteigerung der dem Peter Verderber von Reinhthal gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 39 der Katastralgemeinde Reinhthal vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli

und die zweite auf den

8. August 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsraume mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Mai 1888.

(2793—2)

Nr. 3212.

Executive**Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Kusold (durch Herrn Brunner von Gottschee) die executive Versteigerung der der Ursula Weiß von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 122 ad Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli

und die zweite auf den

22. August 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 19. April 1888.

(2864—2)

St. 3591.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorenjih Rovan dovoljuje se izvršilna dražba Anton Strancerjevega iz Planine, sodno na 2543 gold. 20 kr. cenenega zemljišča katastralne občine Planina vložna st. 40.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. avgusta

in drugi na

25. septembra 1888, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. junija 1888.

(2855—2)

Nr. 4757.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Brudar von Arch die executive Versteigerung der dem Franz Zagoričnik von Aplenf gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 328 und 329 der Katastralgemeinde Großdorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli

und die zweite auf den

22. August 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Nassensfuß mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 31. Mai 1888.

(2792—2)

Nr. 4849.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Sterbenc von Mösel (durch Herrn Brunner, Advocat in Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Köstner von Mösel gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 37 der Katastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. August

und die zweite auf den

26. September 1888, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifache angeordnet werden, dass die Pfandstücke jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Juni 1888.

(2854—2)

St. 5054.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jozefa Marinšek (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kodriču lastnega, sodno na 120 gold. cenenega zemljišča vložna st. 281 in 282 davčne občine Cirkle.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

25. avgusta 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 8. junija 1888.

(2879—2)

St. 1638.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Matije Hočvarja iz Velikih Lašč st. 28 kot cesijonar Janeza Grebence iz Velikih Lašč se je dovolila zopetna izvršilna dražba Fran Drobničevega v vložni st. 237 katastralne občine Turjak vpisanega, sodno na 1188 gold. cenenega in od Jožeta Pečeka iz Malih Lašč st. 19 kupljenega nepremičnega posestva za to prodajo določil se je edini dražbeni dan na

14. septembra 1888

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to nepremično posestvo pri tej dražbi oddalo za vsako ceno največ ponudniku.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 20. marca 1888.

(2807—2)

St. 2409.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Frana Kovača dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kastelicu lastnega, sodno na 1500 gold. cenenega zemljišča vložna st. 14 katastralne občine Hudo zastran dolžnih 36 gold. 39 kr. s. pr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

9. avgusta

in drugi na

6. septembra 1888, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. maja 1888.

(2802—2)

St. 2153.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Marija Karlič, omožena Zamparo iz Trsta (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini), je proti zamrlim Vincenciju in Brigiti Gutmann, Elizabeti Škrabec iz Zatičine, Martinu Cožu iz Mlešovega, Jožetu, star. Ani Karlič in ml. Ani Karlič iz Mrzlega Polja, Antonu Jelnikarju iz Vel. Črnega, Andreju Ihanu iz Škrjančega, Francetu Erjavcu iz Gorenje Vasi in Mihi Butara iz Velikega Črnega in njenim neznamim pravnim naslednikom tožbo de prae. 7. maja 1888, st. 2153, za pripoznanje zastaranja terjatve v znesku 300 gold., 300 gold., 50 gold., 100 gold. zakupna pravica, 32 gold. 17 kr., 16 gold. 26 kr., 50 gold., 25 gold. zakupna pravica in lastninska pravica pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihove pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

20. julija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. d. z dne 24. oktobra 1845, st. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi

te razprave spoznalo, kar je pravo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 11. maja 1888.

(2789—2)

Nr. 4554.

Erinnerung

an Franz Braune von Lienfeld unbekannt Aufenthaltes.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Braune unbekannt Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Majerle von Lienfeld die Klage de praes. 28. Mai 1888, B. 4554, pro 110 fl 25 fr. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Gefallten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Gefallte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einzuleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gefallte, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtshilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten

Juni 1888.

(2742—2)

St. 4592.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Primožu Pezdirju in njegovim nepoznatim pravnim naslednikom, da se je vsled dne 5. junija 1888, st. 4592, vložene tožbe Frana Cerina iz Beovika st. 55 proti Primožu Pezdirju in njegovim nepoznatim pravnim naslednikom zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja glede zemljišča vložna st. 772 katastralne občine Karlovsko predmestje, obstoječega iz travnika parcela stev. 552, v skrajšano obravnavo določil dan na

13. avgusta 1888

ob 9. uri dopoludne, in da se je toženim Jakob Škrjanec iz Beovika st. 40 kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se torej pozivljejo, naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu oskrbniku pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnavne spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 9. junija 1888.

(2856—2)

St. 47

Ein Universitätshörer gibt Gymnasial- und Realschülern (2982) 3—1

Lectionen.

Vorbereitung für Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen, Unterricht in der Stenographie.
Gef. Anträge sub „Unterricht“ übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Zu vermieten
für Michaeli eine

schöne Wohnung

in gesunder Lage, bestehend aus 2 Zimmern, Vorzimmer und Zugehör.

Auch wird ein bequem gelegener

Transito-Keller

sofort vermietet.
Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2846) 4

Beste

Himbeeren

sind zu verkaufen bei Jernej Burja in Stein. (2975) 3—1

Alte berühmte echte
St. Jacobs-Magentropfen
der Barfüßer-Mönche.

Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, spec. chron. Magencatarrh, Krämpfe, Angstgefühle, Herzschlägen, Kopfschmerzen etc. — Näh. in dem jeder Flasche beilieg. Prospect. — Zu haben in den Apoth. à Fl. 60 kr., grosse Fl. 1 fl. 20. Haupt-Depot:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depots: In Laibach: Engel-Apotheke; Klagenfurt: W. Thurnwald; Villach: Apotheker Fr. Scholz und Dr. Kumpf. (2279) 13—4



Durch die Anwendung dieses Ledernahrungsfettes wird bei Beden an Schuhweil, Riemenzug, Wägen u. s. m. nicht nur Geschmeidigkeit und Wasserdrücke, sondern dreifache Tragdauer erzielt.

Ebenso empfehlenswert ist das eben auch von J. Bendik neu erfundene f. t. anstatt priv.

Leder-Glanzintur welche allem Leder dauernd ihrwarten Glanz und Weiß verleiht und bei alltäglichen Auswendern nicht abfällt.

Beweis der Vorzüglichkeit dieser unübertroffenen Leder-Conservierungsmittel sind nicht nur die bis nun erhaltenen 25 Auszeichnungen und hunderte von Anerkennungsbriefen, sondern auch deren Verwendung beim Allerhöchsten Hof und beim f. t. Militär.

Warnung vor Fälschungen.

Flechten jeder Art Hautkrankheiten Hautausschläge

werden rasch und sicher behoben durch die so allgemein beliebte aromatisch-medicinische

Dr. Popp's Kräuterseife

Tausende von Attesten von Geheilten liegen vor.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth., sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Kains.

Man verlange ausdrücklich Dr. Popp's aromt. Kräuterseife.

Hauptdepot: Wien, I., Bognergasse 2. (1083) 13—6

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Kundmachung.

Die p. t. Actionäre werden unter Bezugnahme auf die Beschlüsse der Generalversammlung vom 15. Dezember 1887 davon verständigt, dass aus den Liquidationsergebnissen auf jede Actie der Gesellschaft 43 fl. 13 kr. entfallen, welche vom 9. bis 20. Juli 1888 bei der Casse der Gesellschaft (Rathausplatz Nr. 19) gegen Ausfolgung der Actien und aller vom 1. April 1885 an laufenden Coupons ausbezahlt werden.

Die bis 21. Juli 1. J. nicht erhobenen Beträge würden gerichtlich depositiert werden. (2987) 2—1

Laibach am 4. Juli 1888.

Der Liquidationsausschuss.

Bad Gellenegg

(Saison-Eröffnung 15. Juni).

Eine Fahrstunde von der Südbahnstation Sagor. Angenehme Sommerfrische in reizender Lage und prächtiger Umgebung. Heilkärtige Akrotherme 26° C. Offenes und gedecktes Schwimmbecken, Grottenbad etc. Comfortable Wohnungen und Zimmer von 50 kr. per Tag an. Post nebenan, zweimalige Postverbindung. Bestellungen von Wagen zum Bahnhofe nehmen aus Gefälligkeit Herr R. Michelčič und A. Medved in Sagor entgegen. Anfragen beantwortet die Badeverwaltung, Post Islak.

(2682) 6—6

Alois Praschniker, Bad-Inhaber.

Zwei tüchtige Tischler

werden sofort für einige Monate als Fabriks-Tischler aufgenommen. (2950) 2—2

Josefsthaler Papierfabriken.

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige

Thon-Oefen

in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privatwohnungen etc.

Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9. (2849) 4

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille,
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 24

Etablissement für Ameublements und Decorationen

Franz Doberlet

Franziskanergasse 14 — Laibach — Wienerstrasse 8

empfiehlt sein reichhaltiges (2158) 16

Lager von Schlaf- und Speisezimmer- sowie Salon-Einrichtungen

Möbel aller Art

von den einfachsten und billigsten bis zu den feinsten. Grosses Lager von Tapeten, Rouleaux, Fenstercarmissen, Vorhängen, Teppichen u. Möbelstoffen.

Einrichtung von ganzen Wohnungen, von Hôtels, Bädern, Gast- und Kaffeehäusern.

Einfache und luxuriöse

Heiratausstattungen in solidester und billigster Ausführung.

Decorationen aller Art.

Ich liefere unter Garantie nur tadellos gute Waren zu äusserst billigen Preisen — nach Uebereinkommen auch gegen Ratenzahlungen — und empfehle mein Etablissement deshalb alseit gütiger Beachtung, insbesondere auch den hochwürdigen Herren Geistlichen zur Ausführung von Decorationen für kirchliche Zwecke.

Hochachtungsvoll Franz Doberlet.

Mehrere Wohnungen

in dem neu erbauten Hause an der Triesterstrasse, bestehend aus 3 und 2 Zimmern sammt Küche, Speisekammer und Holzlege, sind vom Michaeli-Termine 1888 ab zu vermieten.

Anzufragen beim Mehlhändler in der Römerstrasse Nr. 17. (2988) 3—1

Im Hause Aemonastrasse Nr. 2 ist für Michaeli d. J. eine

Wohnung

im I. Stocke, bestehend aus 9 Zimmern und Zugehör, zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Alexander Dreo, Römerstrasse Nr. 6. (2947) 3—2

Zum

Legen von Parketten

und als

Bau- und Möbeltischler

empfehle ich mich unter Zusicherung billigster und solidester Ausführung dem hochverehrten p. t. Publicum.

Ludwig Puch

(2929) 3—3 am Brühl Nr. 19, Laibach.

Die Filiale der Union-Bank

in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften
a) verzinst Gelder

im Conto-Corrente
und vergütet

für Banknoten

3¹/₂ Procent gegen 5 tägige Kündigung

3¹/₂ " auf 4 Monate fix, "

4 " 6 " "

für Napoleons d'or

2¹/₂ Procent gegen 20 tägige Kündigung

3 " 40 "

3¹/₄ " 3monatliche "

3¹/₂ " 6 " "

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauleit gezeigt werden, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrente wird der Incasso ihrer Rimesen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung. Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufs-Aufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1¹/₂ Procent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert.

(2512) 12—5

Gegen Husten u. Katarrh

namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht; unübertrifft als hochfeines Tafelwasser, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.

In Laibach bei M. E. Supan, Wienerstrasse; in Kainburg bei Franz Dolenz. (1237) 52—38